

Otto Wagner Areal / Steinhof

Zukunft gestalten statt verbauen

Unser Anliegen ist es, das Otto Wagner Areal am Steinhof als einzigartiges Ensemble unzerstört zu erhalten und optimale Chancen für künftige Nutzung zu wahren. Die von der Stadt Wien geplante Verbauung des Wirtschaftsareals durch 10 Wohnbauten für 160 Wohnungen würde, laut ExpertInnen, das Ensemble schädigen und künftige bedarfsorientierte Entwicklungsmöglichkeiten massiv schmälern.

80 000 Unterzeichner unserer Forderungen und eine breite Öffentlichkeit wollen erfahren, wie Sie zur Steinhof-Problematik stehen und welche Entscheidungen Sie im Falle einer Regierungsbeteiligung nach den Wiener Wahlen treffen werden.

O Werden Sie einer Verbauung ohne vorheriger Begutachtung durch ExpertInnen für historische Ensemble zustimmen?

Die ÖVP Wien fordert seit Anbeginn in Bezug auf die Gründe des Otto-Wagner-Spitals ein Benennung zum Weltkulturerbe. Insofern darf eine Bebauung kein Ziel sein!

O Werden Sie der Schlägerung hunderter Bäume für die Errichtung von 160 Wohnungen zustimmen?

Nicht nur Stadtrat Manfred Juraczka, sondern auch weitere Abgeordnete des Rathausklubs, haben sich zu einer Baumpatenschaft deklariert und stehen insofern für den Schutz der Bäume am Areal des Otto-Wagner- Spitals.

O Werden Sie zustimmen, durch den geplanten Wohnbau letzte potentielle Baulandreserven verbrauchen zu lassen?

Die ÖVP Wien tritt für das Weltkulturerbe Otto-Wagner-Spital ein. Dementsprechend ist Wohnbau für die ÖVP kein Thema.

O Werden Sie zustimmen, durch die geplante Wohnverbauung flexible Nutzungschancen der Gesamtanlage auf Generationen massiv zu schmälern?

Schon in den 80er Jahren trat die ÖVP Wien für den Erhalt des OWS Areals für die nächsten Generationen ein. Dies war in der Vergangenheit so und wird auch in der

Zukunft so sein.

O Werden Sie zustimmen, vor Vorliegen eines Nutzungskonzeptes nichtmehr veränderbare Nutzungszuschreibungen durch Wohnverbauung vorzunehmen?

Von Beginn an forderte die ÖVP Wien von der Rot-Grünen Stadtregierung die Vorlage von Konzepten für das OWS Areal. Dies konnte Seitens der Wiener Stadtregierung nicht im Sinne der Bürgerinnen und Bürger vorgewiesen werden.

O Werden Sie zustimmen, diese wichtigen Entscheidungen für Wien und seine Bevölkerung ohne Bürgerbeteiligung und entgegen der Grundsätze aus dem Mediationsverfahren zu fällen?

Im Gegensatz zur vermeintlichen Stadträtin für Bürgerbeteiligung, Maria Vassilakou, ist die ÖVP Wien immer schon ein Vorreiter für Transparenz und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger (siehe Mariahilferstraße und Parkpickerl – beide Male von Rot-Grün abgelehnt) gewesen und wird auch in Zukunft für Einbindung der Bürgerinnen und Bürger eintreten.

Für die Initiative Steinhof-gestalten: Christine Muchsel, D.-I. Wolfgang Veit, Prof. Dr. Helmut Schauer

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen per Mail an steinhof@gmx.at oder als frankierten Brief an: D.-I. Wolfgang Veit p.a. Club International, 1160, Payergasse 14